



**Das ist der Herbst. Er kommt von Norden her – so wie jedes Jahr  
Mit dem langen Mantel, den Taschen voller Wind und dem zerzausten Haar**

Im Oktober malt er – mit schnellem Pinsel kühn  
Rot und Gelb ins Blättergrün  
Lässt die Bäume in der Sonne glühn  
Ganz stolz im neuen Herbstkostüm  
Wischt ins satte Himmelblau  
Weiße Watte-Riesen, schau nur, schau!  
Holt tief Luft und bläst, dass sich Bäume biegen  
Und Wolken – um die Wette fliegen

*Und noch einen tiefen Atemzug  
Für einen bunten Drachenflug!*

**Das ist der Herbst. Er kommt von Norden her – so wie jedes Jahr  
Mit dem langen Mantel, den Taschen voller Wind und dem zerzausten Haar**

Im November will er seine – wilde Seite zeigen  
Reißt mit rauem Lachen Blätter von den Zweigen  
Treibt sie – im Wirbeltanz ums Haus  
Zu Herbstmusik – aus Sturmgebraus  
Lässt er sie – taumeln, flattern, fliegen  
Wie ein bunter Teppich – auf den Wegen liegen  
Wäscht dann mit Regen alle Farben weg, na ja  
Das Himmelgrau, das Schwarz, das Braun, lässt er uns da

*Und vielleicht – wer weiß – ein erstes Puderzuckerweiß*

**Das ist der Herbst. Er kommt von Norden her – so wie jedes Jahr  
Mit dem langen Mantel, den Taschen voller Wind und dem zerzausten Haar**

*Im Dezember trifft er dann  
Noch kurz den alten, kalten Wintersmann  
Dem winkt er fröstelnd noch zum Gruß  
Für mich ist Schluss – ich muss!*